

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 10

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Laborschau in Tokio

In Tokio fand vom 30. Mai bis 1. Juni die Lab System Show 2001 statt. Was 1966 als kleine Ausstellung der «Japan Colorphoto Finishers Association» in einem Tokioter Hotel begonnen hatte, hat nach mehr als drei Jahrzehnten internationale Bedeutung erlangt. Insgesamt 44 Aussteller aus der weltweiten Szene der Verarbeitungsgerätehersteller haben in Tokio ihre Neuheiten präsentiert. Die wichtigsten waren: **Durst** hatte mit dem neuen Theta 50 Belichter (auf Lambda-Basis) und dem Sigma Hochleistungsscanner grossen Erfolg. Der Theta 50 ist für Rollenbelichtung auf 50 cm Papier (165 50x75 cm pro Stunde) ausgelegt und leistet in Verbindung mit dem Autocutter XY 62/32 auch bei kleinen Bildformaten (2890 13x18/h) höchste Produktivität.

Fujifilm präsentierte als eines der grossen Highlights erstmals in Japan das neue Frontier 330 mit nur 1,2 m² Stand-

fläche. Es wird mit einer Kapazität von 650 Kopien 10x15 cm pro Stunde die Modellreihe 390, 370 und 350 bei gleichem technischen Grundkonzept nach unten ergänzen. Das Gerät wurde mit einem Flächen-CCD, Zweiformat-Filmhalter und Antiscratch-Software technologisch weiterentwickelt. Für das Frontier 350/370 wurde ein Diawechsler sowie eine neue Passbild-Software für den Direktanschluss einer Digitalkamera gezeigt. In der Schweiz dürfte das Frontier 330 ab Oktober in vorerst geringen Stückzahlen verfügbar sein.

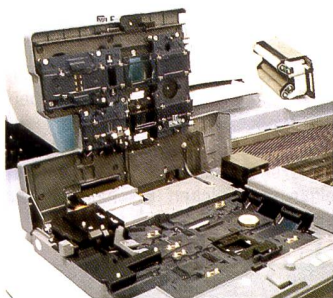
Gretag zeigte das inzwischen lieferbare Master Lab digital (1,3 m², 1000 10x15/h) sowie die digitale Cyra-Linie für die digitale Bildverarbeitung im Grossfinishing, von der erste Geräte in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert werden sollen.

Neu ist das «digital4master», mit dem auf analogen Masterlab-Geräten digitale Bilddaten ausbelichtet werden können. Das Liliput-Minilab, das auf der photokina als Prototyp gezeigt wurde, soll als Gesamtprojekt zurückgestellt worden sein.

Konica Das neue Digitalab QD-21 Super soll weiter verbessert worden sein. Es scannt in einer Sekunde ein Kleinbildnegativ (mit 1024 x 1536 Pixel. 2048 x 3072 = 2s) ein und belichtet nach dem LED-Prinzip Bilder bis Grösse A3.

Noritsu präsentierte das völlig neue Digital-Minilab QSS-3001, das ohne die Scannereinheit eine Standfläche von 1,4 m² beansprucht und damit das kleinste aller bisherigen Noritsu Minilabs ist. Es soll bis zu 1160 Kopien/Stunde (max. Grösse A4) leisten, wobei sowohl digitales als auch analoges Papier verwendet werden kann. Weitere technische Details und der Zeitpunkt der Markteinführung stehen noch nicht fest.

Erstaunlicherweise waren **Microlabs** mit Trockenentwicklung, die sowohl auf der photokina als auch auf der PMA eines der Hauptthemen waren, auf der Lab System Show in Tokio nicht präsent. Gespräche ergaben, dass man solchen Lösungen im japanischen Markt keine grosse Chance gibt, da der japanische Konsument seine Originalnegative trotz auf CD abgebenen Digitaldaten als wertvoll erachtet.



Interessantes Detail des Frontier 330: Der neue Filmhalter ist für Kleinbild- und APS-Filme verschiebbar.

Agfa zeigte in Tokio das d-lab 2

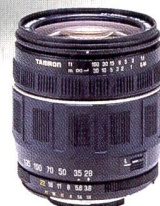


Agfa zeigte völlig überraschend auf der Lab System Show in Tokio einen Prototyp des Agfa d-lab 2, das Schwestermodell des bisherigen d-lab 3.

Hinter der Gerätebezeichnung vermutet man ein kleineres Gerät, doch dies ist nicht so: Es ist von der Baugrösse her dem d-lab 3 sehr ähnlich, doch ist es für eine

Papierbreite 30 cm (anstatt 20 cm) ausgelegt. Auch bezüglich der Stundenleistung steht es mit 1500 Kopien 10x15 cm dem d-lab 3 nur um 200 Kopien nach. Der Chemieteil wurde völlig überarbeitet und ist neu als Boxkonzept ausgelegt.

New Take-off
Das mini-Megazoom



Original Kreditkartengrösse!

AF 28-200mm Super Zoom F/3.8-5.6 ASPHERICAL XR (IF) MACRO

Modell A03/Für Canon AF, Minolta AF, Nikon AF-D, Pentax AF.
Max. Durchmesser 71mm (Filtergrösse 62mm), Länge 75,2mm, Gewicht 354g. (Angaben für Nikon AF-Anschluss)
Objektiv und Schmetterring sind eine digitale Bildkomposition.

Wir stellen vor:

Das kleinste und leichteste* 28-200mm Zoomobjektiv der Welt. Das neue 28-200 mini-Megazoom von Tamron.

Hier ist das kleinste und leichteste Zoomobjektiv seiner Klasse. Ein Megazoomobjektiv zum „Immer dabei haben“ für nahezu jedes denkbare Motiv. Das Tamron AF28-200 XR „mini-Megazoom“. Vergessen Sie alles, was Sie über Objektive wußten. Starten Sie zu Ihrem Händler.

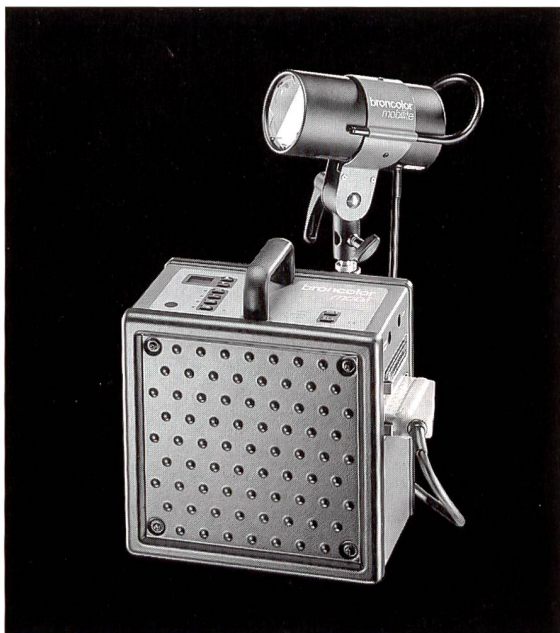
*1: Nach Tamron-Untersuchungen vom 01. März 2001



PERROT IMAGE SA
Neuengasse 5 • CH-2501 Biel/Bienne
Tel.: (032) 3 29 10-66 • Fax: (032) 3 29 10-85



Fotointern 10/01



broncolor mobil

Dieser batteriegestützte Generator folgt Ihnen irgendwohin! Unabhängig wie fern Sie sich von einer Steckdose befinden, ob intern oder extern, er liefert Ihnen bis zu 140 Blitze/Akkuladung mit 1200 J! Nehmen Sie den Netzadapter *Studio Booster* hinzu, wird der *Mobil* zu einem echten Studiogenerator mit 1500 J. Zusammen mit der Kleinleuchte *Mobilite* erhalten Sie eine bisher unerreichte Mobilität und Flexibilität.

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich
Tel: 01/280 27 27 Fax: 01/280 35 35
e-mail: info@sic-imaging.ch

sinar
sic imaging center

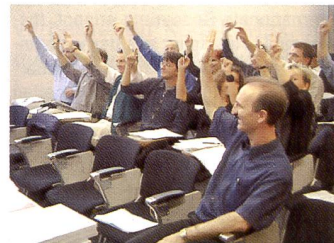
SBf: 115. Delegiertenversammlung

Die Schweizer Berufsfotografen SBf hielten am 19. Mai im Pharmazentrum der Uni Basel die 115. Delegierten-Versammlung ab. In seiner Einführung wies Beat Jost, Präsident der Sektion Bern, der sich interimistisch verdienstvoll um die Krisensituation im SBf kümmert, auf die leicht entspannte Gesamtsituation hin. Er gedachte in einer Schweigeminute den beiden verstorbenen Mitgliedern Hermann König und Bodo E. Schucht. Danach informierte Hans Gross über die AHV-Leistungen des Verbandes, die gegenüber den meisten anderen vergleichbaren Soziallösungen eine deutliche Einsparung darstellt (siehe dazu auch Fotointern 8/01, Seite 6).

Manuel Bachmann präsentierte die Jahresrechnung des SBf mit dem «dünnere Dach» des Zentralverbandes, die auf Grund der rigorosen Sparmassnahmen leicht positiv abschloss. Der SBf scheint damit seine grösste Krise überstanden zu haben und sieht wieder einer sichereren Zukunft entgegen. Auch wurde deutlich, dass die Sektionen und Mitglieder an einem Fortbestand des SBf interessiert sind. Selbst in Zürich sollen wieder Stimmen laut werden, die die Neugründung einer Sektion begrüssen würden.

Weiter ist es ein Bestreben des Verbandes, sich mit Aktiv- und Partnermitgliedschaften einer breiteren Mitgliedschaft zu öffnen. Einige frühere Mitglieder der aufgelösten Sektion Zürich möchten Mitglieder des Zentralverbandes werden. Der Mitgliederbeitrag für diese Sonderfälle beträgt im Jahr 2001 lediglich Fr. 100.–. Für das Jahr 2002 wird der Mitgliederbeitrag voraussichtlich auf Fr. 300.– festgelegt unter dem Vorbehalt, selbst eine Sektion zu gründen oder einer bestehenden beizutreten. Zusätzlich entrichten die Sektionen pro Mitglied (mit Ausnahme der Lehrlinge) Fr 100.– an den Zentralverband. Partnermitglieder sind von der Beitragsentrichtung an den Zen-

tralverband ausgenommen. Das präsentierte Budget 2000/2001 wurden von den Delegierten einstimmig gutgeheissen und die Sektionspräsidenten auf weitere drei Jahre gewählt.



Werner Indlekofer präsentierte die neue Homepage www.sbf.ch, die als Kommunikationsmittel des Verbandes neu organisiert und ausgebaut worden ist. So beinhaltet sie beispielsweise eine völlig neue Suchfunktion im Mitgliederbereich, die auf einer Datenbank beruht. Zudem hat jedermann die Möglichkeit einen Eintrag im Kalender vorzunehmen. Wobei sich der Webmaster das Recht vorbehält diesen redaktionell zu überarbeiten oder wieder zu löschen. Auch die bisherige Blackboard, der Kleinanzeigenteil der Homepage, werde in bisheriger Form erhalten bleiben. Indlekofer informierte weiter, dass zwischen Kodak und SBf ein Vertrag über Bannerwerbung abgeschlossen wurde, der für die Werbekostenstruktur massgebend sei und in ähnlicher Form auch vom SVPG übernommen werde.

Im Anschluss daran demonstrierten Thierry Froideveaux und Yves Ryncki die Version für das Welschland, welche mit der Adresse www.photographes-suisse.ch aufgerufen werden kann. Die Anwesenden bedauerten, dass die beiden Webseiten ein völlig abweichendes Erscheinungsbild aufweisen. Es wird zur Zeit überlegt, ob nicht doch einer einheitlichen Erscheinung der Vorzug gegeben werden sollte.

Cosina-Objektive zur Nikon S3

Cosina hat neue Skopar Weitwinkelobjektive entwickelt, die sich mit dem Nikon-S Bajonett an der Nikon S3 verwenden lassen. Das Super-Weitwinkel SC Skopar 1:4/21mm ist eine Neukonstruktion mit 90° Bildwinkel und einer Nahgrenze von 0,9 m. Das Objektiv wiegt 140 Gramm und soll ab Juli auf dem Markt erhältlich sein. Es werden 1500 Stück hergestellt.

Das Skopar 1:4/25mm Objektiv hat einen Bildwinkel von 82° und weist ansonsten die selben Dimensionen auf. Das 1:2,5/35 mm weist einen Bildwinkel von 63° auf und wird in einer Stückzahl von 2500 Einheiten hergestellt. Cosina hat verlauten lassen, dass die Produktion nur dann weitergeführt wird, wenn mindestens 1000 Stück abgesetzt werden können.

Oder die Liebe zum Detail. (24)

Lowepro

Wie elegant sich **fotografischer Frauenpower** mit Artikeln der Lowepro Pacific Collection tarnen lässt, erfahren Sie über www.pentax.ch. Und wie Sie als Fachhändler Ihr Business mit interessanten Lowepro-Artikeln beleben, von Ihrem Pentax Regionalverkaufsleiter.



DIE LOWEPRO PACIFIC COLLECTION – NUR FÜR «SIE»

Die Lowepro Pacific Collection ist ganz auf Fotografinnen ausgerichtet, die bei eleganten Abendveranstaltungen gute Figur machen müssen oder sich in Alltagssituationen unauffällig im Hintergrund halten möchten. Die kleinen, feinen Taschen und Rucksäcke sind auch für Mütter ein «Muss», die ihre Kinder unbemerkt fotografieren wollen. Mit der Berkeley im Designeraktentaschen-Look für eine 35mm- oder eine kleine Mittelformat-ausrüstung und dem Monterey, dem grössten Pacific Rucksack, wird die Collection nun um zwei Topneuheiten erweitert.

PENTAX Pentax (Schweiz) AG
Industriestrasse 2 8305 Dietlikon
Telefon 01/833 38 60
E-Mail: info@pentax.ch

Naturfotografen: Erfolgreiche Gründungsversammlung im Wallis

Über 100 Personen waren dem Aufruf der Organisatoren gefolgt und fanden sich am Pfingstwochenende in Mörel zur Gründungsversammlung des Vereins Naturfotografen Schweiz ein. Mit diesem durchschlagenden Erfolg hatten die Initianten wohl selbst nicht gerechnet. Auf die Publikationen des Vereins in Internet und Fachpresse meldeten sich über 100 Interessierte. Am Pfingstwochenende konnte nun der Verein Naturfotografen Schweiz gegründet werden. Das Organisationskomitee, bestehend aus Laudo Albrecht, Josef Fux, Hugo Wirthner und Stefan Zurschmitt, hatte den Event minutiös vorbereitet. Die Teilnehmer konnten an der Reception des Hotels Relais Walker gleich drei Diafilme in Empfang nehmen. Punkt 15 Uhr begann dann die eigentliche Versammlung. OK-Präsident Laudo Albrecht begrüßte die Anwesenden und Tagespräsident Josef Fux schritt anschliessend zielstrebig zur Tat: der Gründung. Die Traktandenliste war schnell abgetragen, die Statuten erfuhren lediglich zwei kleine Änderungen. So ist der Sitz des Vereins künftig am jeweiligen Wohnort des Präsidenten (Art. 1) und die Generalversammlung beschliesst und wählt mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Änderungen, wie auch die Statuten selbst wurden ohne Diskussion einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag wurde auf 80 Franken festge-

setzt, wobei für das laufende Jahr nur ein Mitgliederbeitrag von 40 Franken zu entrichten ist, weil der Verein die Rechnung jeweils auf das Kalenderjahr abschliessen will. Der Vorschlag aus

anstellen und die Ausstellung des BBC Wildlife Awards in die Schweiz zu holen. Ralph von Allmen wünschte sich einen Verein, der lebt und in dem sich alle Mitglieder engagieren. Die Mittei-

eigenen Umgebung zu suchen, neue Bildideen zu entwickeln und nicht einfach «ins Kraut zu schiessen». Möckli konnte aus einem reichen Fundus an Bildern und Erfahrungen schöpfen. Im Anschluss an die Gründungsversammlung liess es sich auch Gemeindepäsidentin Marianne Imfeld nicht nehmen, die Naturfotografen zu begrüßen. Beim Gründungsbankett mit Walliser Spezialitäten wurden viele neue Kontakte geknüpft, Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht. Was Naturfotografie in der Praxis bedeutet, konnten die Teilnehmer des Gründungs-events am Sonntag und Montag hautnah erleben. Workshops führten ins Goms, in den Pfynwald, auf die Riederalp, ins Saatal und in die Massaschlucht. Gerade Letztgenannte zeigte klar, dass schlechtes Wetter zwar eine Herausforderung an den Durchhaltewillen sein kann, oft aber das bessere Licht zum Fotografieren bietet.

Bei Raclette und einem feinen Tropfen Walliser Wein konnte Ralph von Allmen eine positive Bilanz ziehen. Ein grosses Lob gebührte dem Organisationskomitee, das diese Veranstaltung aufs beste vorbereitet hatte. Die Teilnehmer des Gründungs-events waren «total aufgestellt», die Begeisterung, so von Allmen, sei überall greifbar gewesen. Dem NFS ist zu wünschen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. *Werner Rolli*



Am Pfingstamstag wurde in Mörel der erste Vorstand des NFS gewählt (vlnr.): Ralph von Allmen (Präsident), Thomas Klaus, Heinz Wüthrich, Daniel Erni

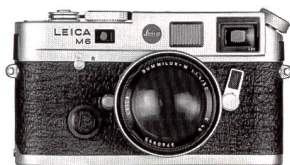
der Runde der Anwesenden, den Beitrag für Schüler und Studenten auf 40 Franken jährlich festzusetzen, wurde einstimmig genehmigt. Anschliessend wurde der Vorstand gewählt: Ralph von Allmen (Präsident), Heinz Wüthrich, Thomas Klaus, Daniel Erni und Christoph Rys. Cornelia Marti und Gregor Stöckli wirken als Revisoren.

Präsident Ralph von Allmen ging dann kurz auf das Jahresprogramm des NFS ein. Hier sind Exkursionen, Vorträge, Tageskurse zu bestimmten Themen, Wettbewerbe und Ausstellungen geplant. Ausserdem wurde angeregt, ein (internationales) Fototreffen zu ver-

lungen werden auch künftig vor allem im Internet verbreitet, einzelne Mitglieder können aber auch per e-mail oder brieflich informiert werden. Die Homepage des Vereins konnte bereits über 6500 Besucher zählen und dürfte viel zum grossen Erfolg bei der Mitgliederwerbung beigetragen haben.

Ralph von Allmen bedankte sich im Namen des NFS bei den Sponsoren (Agfa, Fujifilm, Kodak, Nikon, Hotel Relais Walker, Solbad Breiten und Verkehrsverein Mörel) und leitete über zum Diavortrag von Urs Möckli. Dieser zeigte Bilder aus der ganzen Schweiz und regte an, auch vermehrt Sujets in der

Wer sehen kann, kann auch fotografieren. Sehen lernen kann allerdings lange dauern.



Den Blick für das Wesentliche schärfen, die Spannung des gekommenen Momentes fühlen und dann – auslösen! Als leidenschaftlicher Fotograf sehen Sie Ihre Umgebung mit anderen Augen. So verwundert es nicht, dass Sie mit einer Kamera fotografieren möchten, die Ihre Sicht der Dinge perfekt wiedergibt. Die Ihnen in hohem Mass kreativen Spielraum lässt. Deren nahezu lautlose Mechanik eine nie gekannte Nähe zum Motiv ermöglicht. Und die seit Generationen für handwerkliche Präzision und optische Vollkommenheit steht. Eine Kamera, die vom Augenblick festhält, was Sie in ihm sehen: Die **LEICA M6**.



my point of view

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau, Tel. 032-331 33 33, Fax 032-331 98 23, <http://www.leica-camera.ch>

SIGMA

Kameras, Objektive, Blitzgeräte

Rollei

Kameras, Diaprojektion, Metric-Systeme

RODENSTOCK

Fach- und Vergrößerungsobjektive

B+W

Filter und Effektivsätze, Zubehör

Multiblitz

Studioblitzanlagen, Studiozubehör

QUANTUM

Blitzgeräte, Batteriesysteme

METEOR-SIEGEN

Laborgeräte und -Einrichtungen

planistar

Leuchtpulte, Leuchtrahmen

THERMAPHOT

Entwicklungsmaschinen

JOBO

Laborgeräte, digitale Kamerarückteile

TETENAL

Ink-Jet und Foto-Papiere, Chemikalien

FUJITSU

Batterien

Liesegang

OHP, Daten- und Videoprojektoren

BRAUN

Diaprojektoren, Projektionszubehör

S-DESIGN

Medienmobiliar

PROCOLOR

Projektionswände

abstracta

Schienensysteme

Ott + Wyss AG

Fototechnik

Napfweg 3

4800 Zofingen

Tel. 062 746 01 00

Fax 062 746 01 46

info@owy.ch

www.fototechnik.ch

Kodak Portra Schwarzweissfilm

Mit dem neuen Portra 400 BW Film präsentiert Kodak Professional einen chromogenen Schwarzweissfilm zur Entwicklung im C-41 Farbprozess, der Schwarzweissprints auf Farbnegativpapier möglich macht.



Der Portra 400BW Film ist eine sinnvolle Ergänzung der beliebten Portra Filmfamilie. Er kann zusammen mit Portra Farbfilmen im C-41 Farbprozess entwickelt werden, das ermöglicht eine einfache Weiterverarbeitung im Labor ohne separaten Aufwand.

Der Portra 400BW Film basiert auf der neuesten Kodak T-Grain Technologie,

und enthält chemische Kuppler, die für neutrale Schwarzweissprints auf Farbnegativpapier sorgen. Das Ergebnis sind extrem feinkörnige Bilder mit sehr hoher Schärfe und Detailtreue zum Beispiel bei Vergrößerungen.

Der Portra 400BW sorgt mit seinen 400 ISO beim Fotografieren für eine hohe Flexibilität und hohen Belichtungsspielraum. Auch beim Einsatz mit ISO 50 bis ISO 1600 werden sehr gute Bildergebnisse erreicht. Des Weiteren besitzt der Film gute Aufbewahrungseigenschaften im latenten Bildzustand, ein Vorteil, der dann zum Tragen kommt, wenn zwischen Aufnahme und Entwicklung ein grösserer Zeitraum liegt.

Der Film wird ab Juni 2001 in den Formaten Kleinbild 135 und Rollfilm 120 verfügbar sein.

Kodak SA, 1007 Lausanne

Tel. 021 619 72 72, Fax 021 619 72 13

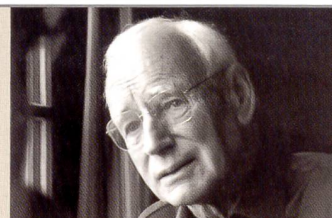
Hermann König

Foto: Oswald Ruppen

Erst acht Tage nach dem Ereignis erhielten wir von Trudy König eine Anzeige etwas lakonisch kurzen Inhalts: «Liebe Freundinnen und Freunde. Am späten Abend des 2. Mai ist Hermann König im Alter von 93 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen. Wir alle vermissen ihn sehr. Trudy König, Kinder, Enkel und Urenkel.»

Wie gesagt ... etwas nüchtern, diese Anzeige. Wir alle, die vielen Freunde des Verstorbenen möchten doch einige Worte beifügen.

Im Dezember des Jahres 1907 geboren, entstammt Hermann König einer bekannten Fotografenfamilie aus dem bernischen Thun. Später siedelten die Königs nach Solothurn um, wo sie bald wieder Fuss fassten und geschäftlich erfolgreich waren. Der junge König gehörte zum Stadtbild wie etwa Stadtpfarrer Michel oder Bischof von Streng, den er porträtierte, obwohl er nicht gleichen Glaubens war. Bekannt sind auch andere Kleinbilddaufnahmen, etwa das Bildnis des nachdenklichen Heinrich Wölfflin oder das offizielle Porträt unseres Generals Henri Guisan. Hermann tat sich auch hervor als begabter Industrie- und Sachfotograf. Schon früh engagierte er sich für den Photographenverband und das Lehrlingswesen. Als der Verband sich neben dem Kanton Waadt für die Fotoschule von Frau Fehr aus Paris interessierte, entschloss er sich kurz, als Lehrer an die Schule Vevey zu übersiedeln.

Nebenamtlich übernahm er die Redaktion der «Schweizerischen Photorundschau», der er im Jahre 1967 ein völlig anderes Gesicht gab: Neues Layout, neuer Redaktionsstab und bewusster Eintritt in die Welt der Farbe. Beschäftigt auch als Spezialist für «Food-Fotografie» für Nestlé mit einem eigenen Farblabor, wurde es diesem Mann wohl nie langweilig.

Fast zwanzig Jahre hat dieser vitale und ideenreiche Fotograf und Journalist die Geschichte der Rundschau geleitet. Mit einem damals jungen Mitarbeiterstab habe ich unter seiner Führung meine glücklichsten Jahre erlebt. Es war eine herrlich aktive Zeit von Pressekonferenz zu Pressekonferenz mit all den Journalistenfreunden, von Mensch zu Mensch, von Bild zu Bild ...

Seit 1978 lebte Hermann König mit seiner Frau Trudy im sonnigen Walliserdorf Albinen über der Rhone. Seine Freunde haben ihn hier öfters besucht und wir waren uns einig, dass er hier voll Glück seinen Lebensabend verbrachte.

Den Menschen Hermann König werden wir so schnell nicht vergessen, nicht seinen echten unverwüsthlichen Humor, aber auch nicht seine Entschlossenheit und seinen Einsatz für seine Ziele. In Erinnerung bleiben wird uns auch sein sprichwörtlicher Sinn für alles Schöne und Angenehme unserer Existenz. Wir werden ihn vermissen, diesen begabten «causeur und charmeur».

Es ist eine neue Zeit angebrochen; die Photorundschau existiert nicht mehr. Das fixe Bild der Fotografie hat dem bewegten Bilde weitgehend Platz gemacht. Die digitale Bilderzeugung wie auch ihre Ästhetik preschen vor und wer weiss, ob wir nicht bald einmal das ehrwürdige, alte «Silberbild» als liebenswerte Kuriosität bestaunen werden ...

Das ist alles jedoch kein Grund, alter, grosser Menschen nicht mehr zu gedenken. Ich möchte dies mit diesen kurzen Zeilen tun.

Oswald Ruppen

Samsung steckt sich neue Ziele

An der 2001 European Conference in Delphi hat Samsung acht neue Kameras vorgestellt: Je drei neue Digimax Kameras, drei Zoomkompakte und zwei mit fester Brennweite.

Die koreanische Samsung hat sich als Hersteller einen Namen von Kompaktkameras gemacht. Jetzt steckt sich die Firma ein neues Ziel: Präsident und CEO Joong-Koo Lee sagte an der European Conference, Samsung müsse sich auf enorme Umwälzungen einstellen, die auf den Markt zukommen. Im Klartext heisst dies, Samsung konzentriert sich – neben Kompaktkameras für Kleinbild – auf die Entwicklung von digitalen Produkten. Einen ersten Schritt hat Samsung mit der Digimax 210SE und der Digimax 35MP3 gemacht. In Delphi wurden jetzt drei neue Digitalkameras vorgestellt.

Die **Digimax 210AF** hat eine Auflösung von 1600 x 1200, mit einem 2,1 Megapixel CCD-Sensor. Die Kamera wurde mit einem optischen Sucher und einem digitalen Zweifachzoom ausgestattet. Das eingebaute Blitzgerät kann manuell zu-, oder ausgeschaltet werden. Die Digimax 210AF kann auch Videosequenzen mit 15 Bildern pro Sekunde



und 30 Sekunden Dauer aufnehmen. Die Kamera kann via USB-Schnittstelle an den Computer angeschlossen werden und wird mit einfach bedienbarer Bundle-Software geliefert. Sie wird voraussichtlich im August auf den Markt kommen.

Die **Digimax 130** verfügt über einen 1,3 Mpix-CCD-Sensor, Zweifachzoom und Lichtstärke 1:2.8. Bilder können wahlweise im internen 8 Megabyte Speicher abgelegt oder auf eine CompactFlash Karte gespeichert werden. LCD-Moni-

tor und Einbaublitz mit verschiedenen Funktionen runden die Ausstattung der Digimax 130 ab. Die Kamera kann über USB-Schnittstelle an den PC angeschlossen werden.



Die **Digimax 35** ist vergleichbar mit der Digimax 35MP3, allerdings ohne die Audiofunktionen. Dafür kann die Digimax 35 auch als PC-Kamera eingesetzt werden, z.B., für Videokonferenzen im Internet. Sie kann auch Videosequenzen mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde aufzeichnen. Die Auflösung beträgt 640 x 480 Pixel, abgespeichert werden die Bilddateien auf einer CompactFlash Karte. Die Digimax 35 soll ab Juli erhältlich sein.

Die **Fino 140 Super** und ihre kleineren Schwestern die **Fino 105 Super** und **Fino 80 Super**, sind konventionelle Kompaktkameras für Kleinbildfilm. Sie unterscheiden sich hauptsächlich im Zoombereich ihrer Objektive, die je nach Modell 38 - 140 mm, 38 - 105 mm oder 38 - 80 mm beträgt. Das Topmodell 140 Super kann auch Serienbilder anfertigen, bewältigt Langzeitbelichtungen von 1 bis 60 s und hat ausserdem ein Porträt-Programm.

Die Modelle **Fino 30SE** und **Fino 20SE** schliesslich haben Fixfokusobjektive mit 29 mm Brennweiten. Die eingebauten Blitzgeräte schalten sich selbsttätig zu, eine LED reduziert das Risiko des Rotaugen-Effektes. Die Kameras schalten sich zudem nach 90 Sekunden automatisch ab. Die Fino 30SE verfügt über einen Infrarot-Autofokus, während das Modell 20SE mit einem Fixfokus-Objektiv ausgestattet ist. Die Fino-Modelle werden ab August erhältlich sein.

Autronic AG, 8600 Dübendorf
Tel. 01 802 41 11, Fax 01 802 47 99



Ideereal Foto GmbH

Spezialitäten aus unserem Sortiment

FOTOLEINEN

ist ein geschmeidiges Leinen-Stoffgewebe, mit kaltschwarzer Bromsilberemulsion, Gradation 3. Verschiedene Formate und Rollen

SILBER-METALLIC Fotopapier

ergibt silberschwarze Vergrösserungen im attraktiven, metallischen Techno Look. Glänzendes PE-Papier, Gradation 3. Verschiedene Formate und Rollen

BLACK MAGIC

ist eine flüssige Fotoemulsion, zur Beschichtung diverser Materialien. In Flaschen à 500ml. Gradationen: Normal, Hart und VC

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns an !

Ideereal Foto GmbH
Gewerbezentrum
Dachslerenstrasse 11
8702 Zollikon
Tel. 01 390 19 93
Fax 01 390 29 49
foto@ideereal.ch
www.ideereal.ch

Foto Schaich an Ganz verkauft

Das Fotogeschäft Schaich in Baden ging per Ende Mai an Foto Pro, Zürich, über. Damit verschwindet ein traditionsreiches Unternehmen, das seit 80 Jahren das Gewerbetreiben in der Bäderstadt mitgeprägt hat.

Das Geschäft wurde 1920 von Hermann Schaich gegründet, mehrere Male umgebaut und von Generation zu Generation von der Familie Schaich geführt. Ronald Schaich übernahm den Laden in den achtziger Jahren von seinem Vater Heinz. «Ronnie» kümmerte sich nicht nur als Manager um die Belange des Unternehmens, sondern stand auch als Fachmann unablässig an der Front. Die-

se Doppelbelastung forderte zunehmend ihren Tribut. Rund zwei Jahre suchte Ronald Schaich nach einer Lösung, bis er schliesslich fündig wurde in der Kette Foto Pro, zu der auch Foto Ecker in Luzern und Foto Ganz in Zürich gehören. Hinter der Kette Foto Pro steht die Zürcher Ganz AG. Die Geschäftsleitung wird Hansueli Anner übernehmen, das Fotogeschäft am Bahnhofplatz wird Namen und Logo behalten. Auch die Belegschaft wurde von der Ganz AG übernommen. Ronnie Schaich will sich künftig mehr Zeit nehmen für seine Hobbies, beruflich wird sich der 52jährige neu orientieren.

Diaentwicklung E6
Farbnegativentwicklung C41
S/W Entwicklung
Diaduplikate, Internegative
Projektionsdias
Farbvergrösserungen
S/W Handvergrösserungen
Reproduktionen
Passepartouts und Rahmen
Filme, Fotochemikalien
Fotozubehör
Mietstudio

Drehergasse 1 8008 Zürich

Telefon 01 383 86 86

Fax 01 383 86 85

Montag bis Freitag

www.hebtingslabor.ch

foto@hebtingslabor.ch

8.30 bis 17.00

HEBTINGS LABOR **FOTO WE**

Für Mode, Werbung oder l'art pour l'art.

Wir suchen in den Regionen Bern – Basel – Aargau –
Innerschweiz – Zürichsee

Fotograf/in – Fotofachangestellte/r

Wir bieten engagierten FotografInnen mit Flair für die Portrait- und Eventfotografie einen aktiven Job im Ausendienst. Ihr persönlicher Einsatz bietet Ihnen die Chance zu überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten mit guten Sozialleistungen. Kein Wohnortwechsel nötig! Die Reportageeinsätze erfolgen in Ihrer Wohnregion. Fotoausrüstung und Firmenfahrzeug werden zur Verfügung gestellt. Eine professionelle Einarbeitung und die Ausbildung für diese Stelle ist selbstverständlich garantiert. Sind Sie interessiert? Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.creative-foto.ch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. 041/ 288 85 10. Ansonsten erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns, Sie zu einem persönlichen Gespräch einzuladen.

Stellenantritt nach Vereinbarung!

**Creative Foto AG, Buzibachstr. 31, 6023 Rothenburg
z.Hd. Silvia Muff**

Kurse für Digitalfotografie

Digitalkameras überschwemmen den Markt. Zwar bieten die wenigsten jene Qualität, die engagierte Amateure erwarten, doch der Trend hin zu besserer Auflösung und Farbtreue ist offensichtlich. Der Schritt zur Bearbeitung der digitalen Bilder kann jedoch frustrierend sein, wenn die nötigen Grundkenntnisse fehlen. Diese Grundlagen können im digitalen Fotozentrum Dr. H. Schleusser in Seewen erworben werden. Die angebotenen Kurse bringen dem engagierten Fotografen in zwei Stufen (Einsteiger und Fortgeschrittene) die faszinierende Welt der digitalen Bildbearbeitung und Optimierung in Theorie und Praxis näher und vermitteln detaillierte Kenntnisse für die Auswahl an Möglichkeiten und Einstellungen, insbesondere mit Adobe Photoshop. Der Schulungsraum des digitalen Fotozentrums ist ausgerüstet mit fünf Arbeitsplätzen, einer Elinchrom Studio Blitzanlage und einem Konferenztisch. Ausserdem stehen eine Kantine und Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

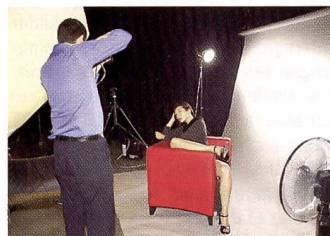
Für den Einsteigerkurs sind Grundkenntnisse in Windows und in der Fotografie notwendig. Die Kursteilnehmer lernen, wie man Bilder richtig einscannen sollte, wie man sie speichert, bearbeitet, ausdruckt und archiviert. Im zweiten Kurs geht es dann an die praktische Arbeit mit digitalen Kameras. Anschliessend werden Belichtungs- und Farbkorrekturen vorgenommen, die Bilder retuschiert, Fotomontagen, Filtereffekte und das Kolorieren behandelt und eingeübt. Die Kurse dauern jeweils von 8 bis 17 Uhr. Im Kurspreis von 700 Franken sind die Kursunterlagen (auf CD-ROM) und ein Lunch inbegriffen. Die nächsten Kurse finden am 30. Juni (Einsteiger) und am 7. Juli (Fortgeschrittene) statt. Einzelunterricht und spezielle Kurse auf Anfrage.

Kontakt: Dr. H. Schleusser AG, Digitales Fotozentrum, Bahnhofstrasse 92, 6423 Seewen, Tel: 041 819 39 33, Fax 041 819 74 51, digitof@celfa.com

Profidays bei GraphicArt

An den Profidays, die von der Graphic Art jährlich im Miller's Studio in der Mühle Tiefenbrunn organisiert werden, waren Neuheiten von Nikon, Balcar, Manfrotto, Mamiya, CreoScitex und Leaf zu sehen. Die Minimesse richtet sich ausschliesslich an das Fachpu-

Eine interessante Neuheit war von Leaf zu sehen: das Leaf C-Most digital camera back zu Mamiya- und Hasselblad Mittelformatkameras. Es arbeitet mit einem 6,6 Mpixel CMOS-Sensor in der Grösse 35,34 x 23,94 mm, der in der Lage ist, Bilder mit bis zu 38,8 MB abzuspeichern. Das Rückteil wird über ein FireWire-Interface direkt an den Computer angeschlossen. Die Empfindlichkeit des Sensors liegt bei 100 ISO. Das Leaf C-Most soll noch diesen Sommer zu einem Preis von rund 20'000 Franken erhältlich sein. Der CMOS Chip verbraucht weniger Energie als CCD-Sensoren und braucht keine Kühlung. Weiter konnten die neuen Nikon Digitalkameras D1X und D1H, sowie die neuen Scanner-Modelle von Nikon getestet werden.



blikum. Zu den Kunden von GraphicArt gehören Fachfotografen, Spitäler, Zahnärzte, Fachleute aus der Druckvorstufe oder der Kriminalpolizei. Fachleute der jeweiligen Lieferanten – GraphicArt, CreoScitex, Nikon, Lübeco und Light + Byte – geben Auskunft und demonstrieren die Geräte im Einsatz.


Jürg Badertscher, der die Profidays organisiert hatte, hob auch die Möglichkeit des Gedankenaustauschs unter Profis hervor. Er konnte eine positive Bilanz der Veranstaltung ziehen, die während der zwei Tage von gegen 200 Personen besucht wurde.



Profot AG und PhaseONE
laden Sie zu den offiziellen
LightPhase H20
Demotagen (27. + 28. Juni 2001)
in Baar ein.


Melden Sie sich noch
heute unter unserer
Faxnummer oder ganz
einfach per Email an.
Achtung!
Beschränkte Teilnehmerzahl

PROFOT Profot AG, Blegistrasse 17a, 6341 Baar
Tel. +41 41 769 10 80 Fax +41 41 769 10 89
e-mail info@profot.ch www.profot.ch



- impression numérique
- agrandissement photo numérique
- atelier de montage, plastification
- parois mobiles **Nomadic Display**

Professional Photo Processing SA ZI Le Trési 9 CH-1028 Préverenges
tél. 021 803 20 20 fax 021 803 11 26 www.ppp-sa.ch e-mail info@ppp-sa.ch



Keine Bedrohung sondern Chance

Dan Carp, Präsident und CEO der Firma Eastman Kodak hat auf einer Aktionärsversammlung in St. Paul (Minnesota) darauf hingewiesen, dass der Filmhersteller im wachsenden Segment des Digital Imaging keine Gefahr für die Zukunft sieht. Im Gegenteil: Carp zeigte sich überzeugt, dass das Engagement von Eastman Kodak im digitalen Bereich grosse Chancen bringe, insbesondere garantiere die Diversifizierung mehr Unabhängigkeit, weil Kodak längerfristig nicht mehr nur an das Filmgeschäft gebunden sei. Viele Aktionäre bangen um die Zukunft von Kodak, weil sie befürchten, digitale Speichermedien würden dem Film früher oder später den Rang ablaufen. Selbst wenn dem so wäre, meinte Carp, müsste gerade die Forschung und Entwicklung diesem Umstand Rechnung tragen und sich rechtzeitig auf anderen Gebieten profilieren. Kodak setze konsequent auf die Karte "Info-Imaging". Um nicht alleine vom Bereich Filme, Kameras und Chemikalien abhängig zu sein entwickle Kodak eben auch digitale Aufnahmegeräte, Scanner, Dienstleistungen, Träger- und Speichermedien, Tinten und Internetdienste, sagte Carp. Kodak hofft damit sogar gesamthaft wachsen zu können.

Täglich (Mo. – Fr.)

Schnäppchenmarkt

Hama Technics AG
Industriestrasse 1, 8117 Fällanden
Tel. 01 825 35 50, Fax 01 825 39 50

PHotoEspaña hinterfragt Klischees

Die Fotokunst-Ausstellung «PHotoEspaña 01» findet vom 12. Juni bis am 15. Juli in Madrid statt. Gezeigt werden u.a. Retrospektiven von Robert Frank, William Henry Fox Talbot, George Rodger, aber auch zeitgenössischer Fotografie von Raul Belinchon, Miguel Rio Branco oder Martin Rosenthal.

Im Vorwort zum Ausstellungsprogramm fordert Oliva Maria Rubio, Künstlerischer Direktor der PHotoEspaña dazu auf, alte Klischees über Nord und Süd über Bord zu werfen. Identität, schreibt Rubio, können nicht als etwas unverrückbares angesehen werden. Im Gegenteil, Identität werde geprägt von Veränderungen, sei flexibel. Gerade in der Zeit fortschreitender Globalisierung verlieren geographische Territorien ihre Identität, würden aber gleichzeitig – nicht zuletzt dank der Migration – neue Identitäten dazugewinnen, die allerdings schwieriger zu begreifen und komplexer zu beschreiben seien. Man könne nicht länger vom «Süden» sprechen, dies sei sowieso eine Erfindung des «Nordens». Auch der Süden habe seinen Norden und umgekehrt. Es sei an der Zeit das Klischee des Südens als ein traumhaftes Land zu sehen (wie dies englische und französische Reisende im 19. Jahrhundert geprägt haben), genauso wie man den Süden nicht als arm und gewalttätig darstellen dürfe.

Immerhin, führt Rubio an, sei ein grosser Teil der Gewalt im 20. Jahrhundert vom Norden ausgegangen (Hitler, Stalin usw.). Die Neudefinition von Identität müsse auch dazu führen, die eigenen Ansichten mit anderen zu teilen, den eigenen Horizont zu erweitern. Diese wiederum könne verhindern, dass alles marginalisiert werde, was nicht gängigen Trends und Klischees entspreche. Weitere Informationen im Internet unter www.photoes.com

Menschen professionell ins Licht gesetzt.



Arild Sonstrød, Norwegen

Gestalten mit Licht.

Für vielseitigen Einsatz im Studio und «on location». Kompakt, leistungsstark und einfach zu bedienen. Eine Investition in die Zukunft. Ihr VISATEC-Händler berät Sie gerne.



VISATEC
For Creative Imaging.

Tel. 061/485 85 85 / www.visatec.com

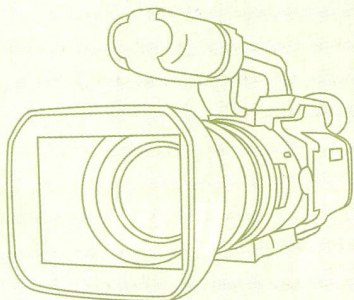
Digitale Fotos mit dem Pocket PC



Hewlett-Packard bringt eine Digitalkamera für seine Pocket PC-Serie HP Jornada 500 auf den Markt. Die DigiCam kann im CompactFlash-Typ1-Steckplatz des Pocket PCs angebracht werden und verfügt über einen 2,6-fachen Digitalzoom und Automatikprogramme für Sport oder Nachtbilder.

Die 58 x 68 x 24 Millimeter grosse Kamera wiegt 24 Gramm und ermöglicht Farbaufnahmen mit einer maximalen Auflösung von 640 x 480 Pixel. Die aufgenommenen Bilder können als JPG-Dateien direkt auf dem Pocket-PC gespeichert werden und lassen sich sofort per E-Mail versenden. Der integrierte Voice-Recorder des Kamera-Moduls zeichnet dazu auch persönliche Kommentare auf, die der Anwender mit den Fotos versendet. Die Software gibt Auskunft darüber, wie viele Bilder noch gespeichert werden können. Das Objektiv ist um 180 Grad schwenkbar. Die Kamera ist ab sofort für ca. 390.– Franken im Fachhandel erhältlich.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG, 8902 Urdorf, Tel.: 01 735 71 11, Fax 01 735 77 00



knowledge.dynabit.ch

Digital Video Academy

Dynabit AG ist exklusiver Adobe Premiere und Matrox RT2000 Trainingspartner.

matrox
Digital Video Solutions



dynabit
NET CENTRIC MEDIA SOLUTIONS

DYNABIT AG | Net Centric Media Solutions
Bösch 65 | CH-6331 Hünenberg
Tel +41 41 785 22 22 | Fax +41 41 781 14 44
schulung@dynabit.ch | www.dynabit.ch

INFO-ECKE OLYMPUS

C-YOU T-SHIRTS
ZU GEWINNEN

[c-you]

An über 1000 Orten in der ganzen Schweiz
(Restaurants, Schulen etc.)

findet man die C-YOU Postkarten.

Wer innerhalb einer Woche ab Erscheinungsdatum
eine solche an Olympus sendet,
erhält ein C-YOU T-Shirt.Einfach T-Shirt Grösse (M, L oder XL) und
Absender auf die Postkarte, und ab die Post!

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

Befragung Professional Imaging

Das Echo der Aussteller auf die Professional Imaging, die vom 14. – 16. März in Bern stattfand, ist vorwiegend positiv ausgefallen. Die Ergebnisse einer Umfrage, an der sich 38 der 64 Aussteller beteiligt haben, liegt jetzt vor.

Die von der ISFL befragten Firmen und Personen waren im Allgemeinen zufrieden mit der Messe. Kritik wurde vor allem wegen der Organisation beim Auf- und Abbau. Vor allem beim Abbau der Stände am Freitagabend herrschten chaotische Zustände auf der Laderampe. Dieser Punkt wurde von mehreren Ausstellern moniert. Die Aufbauphase hingegen war für die Einrichtung der Labormaschinen zu kurz. Geteilter Meinung sind die Aussteller über die Möglichkeit, ihre Stände in die Höhe zu bauen. Die Grossen fanden sie gut, die «Kleinen» hingegen von den Grossen übertrumpft, in den Schatten gestellt. Zufrieden war man mehrheitlich mit dem Standort Bern – trotz anfänglicher Skepsis. Sieben Firmen hätten allerdings den Messeplatz Zürich bevorzugt. Die Mehrheit der Aussteller schätzte aber die Nähe zum Welschland. Einige Wermutstropfen gab es hier trotzdem, so wurde insbesondere bemängelt, dass es vom Parkhaus keinen direkten Zugang gibt zu den Messehallen. Ausserdem wurden die Parkgebühren als zu hoch empfunden. Vermissen wurden auch Werbebanner und PR-Aktivitäten, zum Beispiel im



Lokalfernsehen und Fachzeitschriften. Nach wie vor scheiden sich die Geister an der Frage, ob die Professional Imaging auch für das breite Publikum, also Nicht-Fachleute geöffnet werden soll. Hier wird vor allem mit den zu erwartenden Mehrkosten gegen eine Öffnung argumentiert, während andere die Meinung vertreten, die Grenze zwischen Profi- und Amateurfotografen werde sowieso zunehmend verwischt. Als Verbesserung wurden die angepassten Öffnungszeiten empfunden. Die Mehrheit der Befragten sprach sich dafür aus, die Seminare beizubehalten. Allerdings war die Beteiligung daran wiederum so schlecht, dass man sich hier Gedanken machen müsste... Das Organisationskomitee wird sich mit allen Fragen und Einzelheiten auseinandersetzen und zu gegebener Zeit über den Stand der Dinge orientieren.

Sie suchen? – Wir liefern

Digital Imaging

- GUBLER IMAGING, 8560 Märstetten, Tel. 071/657 10 10
- Apple Point (Imacon, Quato) Digital Cameras, uvm.: Light+Byte AG, 8047 Zürich, Tel. 01/493 44 77 E-Mail: info@lb-ag.ch
- Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01/280 27 27, Fax 01/280 35 35

Studio und Labor

- BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061/481 80 80, info@bron.ch
- BOSSCREEN korntfreie Mattscheiben für Kameras 6x6 cm bis 8x10": A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01/481 97 61
- ebz eichenberger electric ag Kunst- und Tageslichtleuchten 8008 Zürich, Tel. 01/422 11 88
- FOBA Studiogeräte AG, Wettswil, Tel. 01/700 34 77, Fax 01/700 32 50

HAMA und HEDLER

- HAMA Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
- IDEEREAL Foto GmbH, Dachslerenstr. 11, 8702 Zollikon, Tel. 01/390 19 93
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041/769 10 80, Fax 041/769 10 89
- Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01/280 27 27, Fax 01/280 35 35

Rent-Service

- HAMA und HEDLER Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
- Hasselblad, Profoto, Akkublitz, Panokameras, Wind, Hintergründe, Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte, 8047 Zürich, Tel. 01/493 44 77
- Sinar, broncolor, FOBA Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01/280 27 27, Fax 01/280 35 35

Laborarbeiten

- AVDia-Productions, Fotolabor, 8408 Winterthur, Tel. 052/202 07 82
- HEBTINGS LABOR. E6, C41, SV Duplikate, Fachvergrösserungen, Repros, Scans, Drehergasse 1, 8008 Zürich, Tel. 01 383 86 86
- PRO CINE Colorlabor AG, 8820 Wädenswil, Tel. 01/783 71 11
- ColorPhot Rolf Waelchli AG Zikadenweg 39, 3000 Bern 22 Tel. 031/331 01 33, Fax 031/331 17 70
- BARYT-VERARBEITUNG Schalh+Küttel, Grüneckstrasse 54, 8554 Müllheim, Tel. 052/763 10 72

Ausbildung / Weiterbildung

- zef Zentrum für FotoVideo EDV Spitzhubelstrasse 5, 6260 Reidermoos Tel. 062/758 19 56, Fax 062/758 13 50

Reparaturen

- ROLLEI-SERVICE (altes Programm) Otto Baumgartner, Pf 35, 8820 Wädenswil, Tel. + Fax 01/780 55 15

Günstige und permanente Werbung in Fotointern:
10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20.
2 Zeilen = Fr. 450.–, weitere je 100.–, Internet-Eintrag Fr. 250.–.

- K. ZIEGLER AG Fototechnik, Burgstrasse 28, 8604 Volketswil Tel. 01/945 14 14, Fax 01/945 14 15
- COMPUTER-REPARATUREN, zef, 6260 Reidermoos, Tel. 062/758 19 56

Verschiedenes

- SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8512 Lustdorf Tel. 052/376 33 53, Fax 052/376 33 05
- LAMPEN für Aufnahme, Projektion, Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania: A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01/481 97 61

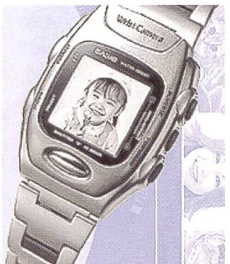
Internet-Homepages

- BRON: www.bron.ch
- EBZ: www.ebzlighting.ch
- FUJI: www.fujifilm.ch
- FOBA: www.foba.ch
- LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
- MINOLTA: www.minolta.ch
- PROFOT AG: www.profot.ch
- SINAR: www.sinar.ch

Wettbewerb: «Starshots 01»

Starshots 01 - so lautet der Titel des Fotowettbewerbs, den die Deutsche Investment-Trust (dit), in diesem Jahr zum ersten Mal ausschreibt. Der Wettbewerb ist mit 25'000 Euro dotiert und richtet sich an junge Fotokünstler im Alter bis zu 40 Jahren, die sich künstlerisch und kreativ mit aktuellen Themen unserer Zeit auseinandersetzen wollen. Der Fotowettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto «Kontraste – der Mensch aus unterschiedlichen Blickwinkeln». Gesucht sind Beiträge, die sich mit dem Spannungsverhältnis zwischen dem modernen beruflichen Umfeld und dem privaten Bereich der Menschen befassen. Die Jury akzeptiert sowohl traditionell erstellte als auch digitalisierte und computergesteuerte Fotografien. Die Unterlagen können angefordert werden bei: Deutscher Investment-Trust, Dr. B. Exner, Mainzer Landstrasse 11-13, D-60329 Frankfurt/Main, Tel. 0049 69 2631 4485, Fax -- 4905, bernhard.exner@dit.de

Armbanduhr überträgt Foto an PC



Casio hat in den USA zwei Armbanduhren vorgestellt, die bis zu 80 Farbfotos mit einer Auflösung von 144 x 176 Pixel aufnehmen, speichern und per Infrarot an einen PC übertragen können. Die Armbanduhren verfügen über einen 25'000 Pixel Farb-CMOS-Sensor, der 1 MB grosse Speicher kann nach Angaben von Casio rund 80 Bilder (JPEG) bei max. 16,8 Mio. Farben speichern. Die beiden Modelle WQV3D-8 (mit Metallband) und WQV3-1 (mit Kunststoffband) kommen voraussichtlich im September zu einem Retailpreis von 269 bzw. 249 Dollar auf den Markt. *pte*

Aktuelle Informationen im Internet:
www.fotoline.ch

für sie gelesen

Contax T3 kommt auch in schwarz

Wie aus Japan verlautet, soll die Contax T3 schon bald auch in schwarz angeboten werden. Es soll sich dabei um eine Titanlegierung handeln, die besonders widerstandsfähig gegen mechanische Einflüsse und korrosionsfest ist. Sie soll in Japan etwa zehn Prozent teurer sein als die bisherige Edelstahlversion.

Bald keine Pentax LX mehr

Asahi Optical Co hat mitgeteilt, dass die manuell fokussierte Pentax LX nicht mehr produziert wird. Die LX ist seit 1980 auf dem Markt und gehörte zu den erfolgreichsten Pentax Modellen der vergangenen 20 Jahre. Da einige elektronische Komponenten nicht mehr erhältlich sind, muss nun die Produktion eingestellt werden. Die letzten 500 Einheiten sollen bis Ende Juli das Werk verlassen.

Fotos werden am längsten aufbewahrt

Eine Studie in den USA hat ergeben, dass Fotos, die jemandem per Post zugesandt werden, die grössten Chancen haben, aufbewahrt zu werden. 85 Prozent aller Befragten werfen Fotos nicht in den Papierkorb. Geburtstagskarten liegen an zweiter Stelle noch vor Liebesbriefen oder Postkarten. E-mails und elektronische Grusskarten werden in der Regel gleich wieder gelöscht.

Bald Gigabyte Speicherkarte?

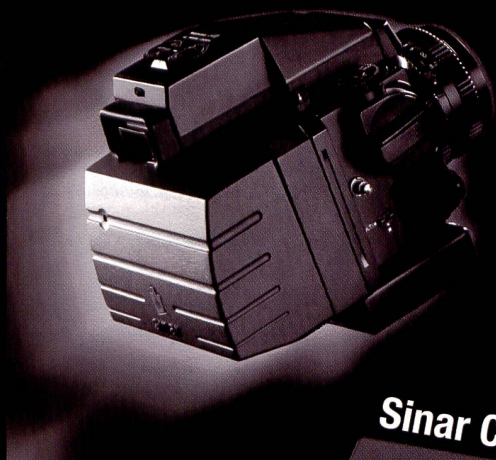
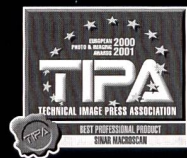
Ein kalifornisches Unternehmen will den Durchbruch in der Speichertechnologie geschafft haben. AMD behauptet, dass ihre Mirrorbit-Technologie in der Lage sei, die Kapazität von CompactFlash Karten zu verdoppeln. Erreicht werden soll dies durch eine neuartige Zellenarchitektur, die in der Lage sein soll zwei Bit in einer Zelle unterzubringen. Jede Zelle wird unterteilt in zwei eigenständige Einheiten. AMD rechnet damit im nächsten Jahr ein marktreifes Produkt vorzulegen.

Pentax: neues 31 mm Weitwinkelobjektiv

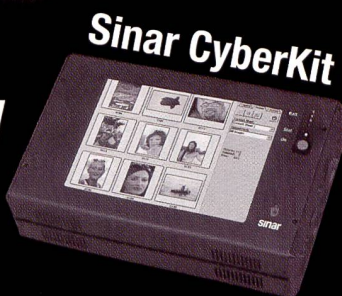
Pentax hat ein neues 31mm Weitwinkelobjektiv für Kleinbild Spiegelreflexkameras entwickelt. Beim SMC Pentax FA 1:1,8/31 mm handelt es sich um das dritte «limitierte» Objektiv. Die Konstrukteure haben sich vor allem auf ein hohes Auflösungsvermögen und die Korrektur der Aberration konzentriert. Das Objektiv ist mit Floating Elements ausgerüstet und wiegt 345 Gramm.

NEU sinarback HR

mit 1-, 4- und 16-Shot in einem Rückteil
von 18 bis 450 MB mit einem Rückteil



NEU



- das digitale System, das mit Ihren Bedürfnissen wächst
- dank modularem System
1 Rückteil für Dateien von 18 bis 450 MB
- dank modularem System
1 Rückteil für Mode on location und Studioaufnahmen
- adaptierbar an 4x5"-Fachkameras und alle gängigen Mittelformatkameras, inkl. Autofokus
- mit Sinar CyberKit (mobiler Computer) netzunabhängig bis zu **1'400 One-Shot-Aufnahmen** aus freier Hand
- Anbindung an Macintosh Powerbook
- perfekte Hauttöne dank Sinar Color Catcher Engine
- Farbumwandlung in **CMYK** direkt aus Rohdatenfile dank **Sinar CeMagYK**, auch in DCS und DCS2
- Farbräume frei wählbar (ICC-kompatibel)
- adaptive Unschärfe-maskierung
- **2 Jahre Garantie und Upgrade-Angebote** garantiert

sinar



imaging center

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich

Tel: 01/280 27 27 Fax: 01/280 35 35

e-mail: info@sic-imaging.ch

Wir demonstrieren Ihnen gerne das Sinar-Digital-System und seine Integration in Ihren Workflow.

Fachkompetenz und Kontaktfreudigkeit

sind bei uns, einem bekannten Import- und Grosshandelsunternehmen im Bereich Foto und Optik gefragt. Wir suchen einen initiativen

Aussendienstberater

für das Gebiet Mittelland (Kantone Aargau, Basel, Solothurn, Jura, Bern teilw.) und Innerschweiz. Sie haben vorzugsweise eine Ausbildung im Foto- und/oder Optikhandel absolviert und verfügen bereits über entsprechende Berufserfahrung. Unternehmerisches Denken und Handeln, Verantwortungsbewusstsein, sowie Organisations-talent und Begeisterung am Beruf, gehören zu Ihren Stärken. Kenntnisse der französischen Sprache sind ebenfalls erforderlich.

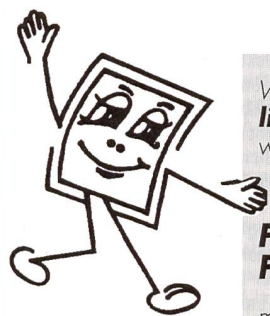
Wir bieten Ihnen: selbständiges Arbeiten, fortschrittliches Salär, Geschäftswagen etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an die untenstehende Adresse. Wir freuen uns.

Gujer, Meuli & Co., Foto, Optik en gros

Niederhaslistrasse 12, 8157 Dielsdorf

Tel. 01/855 40 06 (Frau D. Zraggen)



Wir sind ausgewiesene **Foto-Spezialisten!** Für unsere Fachabteilung suchen wir nach Vereinbarung eine(n)

Fotolaboranten(-in) oder eine(n) Fotofachangestellte(n)

mit entsprechender Farbaus- bildung. Dieser Job verlangt viel Selbständigkeit und gute Auffassungsgabe. Es kann nur ein(e) Bewerber(in) **mit entsprechender Berufsausbildung** berücksichtigt werden. Wenn Ihnen zudem **Teamgeist** und **Zuverlässigkeit** etwas bedeuten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen.

Die Fotospezialisten von Wädenswil freuen sich auf Ihren baldigen Anruf.

Bitte die Personalabteilung verlangen: **Telefon 01 783 71 11**

117.95

Pro Ciné Colorlabor AG
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil



PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Wir suchen junge, dynamische

Fotofachangestellte

Sie arbeiten gerne sehr selbständig und bringen Eigeninitiative mit, dann nehmen Sie Kontakt auf mit uns. Ernst oder Erica Bichsel verlangen.

Foto Studio Bichsel
Gossau Tel. 071 385 17 25

Wegen Ortswechsel

Fotofachgeschäft

zu vermieten. Auf einer Fläche von 200m befindet sich der Laden, das S/W- und Farblabor, Studio, Rahmenatelier und Büro. Inventar kann zum Teil übernommen werden. Genügend Parkplätze hinter dem Haus. Das Geschäft befindet sich in Stadtnähe. Interessenten melden sich unter der Nummer 032/ 622 15 05 bei

FOTO-SHOP-FLURI
Bielstr. 9, 4500 Solothurn

OCCASIONEN:

Linhof 8x10". SINAR p,f2, f1, norma 13x18 und 4x5", viel Zubehör und über 60 Fach-Objektive. Linhof, Horseman 4x5" und 6x9 cm. 6x7: Mamiya M7 RB RZ, Pentax 67. 6x6: Hasselblad: 7 Sets, 16 Gehäuse Obj.40-500, sehr viel Zubehör und Filter. Rollei, Zenza-Bronica. 4,5x6: Mamiya 645. Labor + Atelier. **Ausverkauf:** CX, KON, LE, MI, NI, OM, PX, M42 und YA.

Welche Liste dürfen wir senden ?
Wir suchen: SINAR - p2-Kameras. WIR - Checks: auf Anfrage.

BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch



Altershalber möchten wir uns zurückziehen und suchen **Nachfolger für unser Foto-Fachgeschäft** in Zürich-Nord.

Interessenten melden sich über Chiffre 011001, Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Kaufe schnell · diskret · sofort Bargeld
Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar, Alpa, Contax, Rollei, Angénieux, Studioblitz, ganze Studios + Restposten. Tel. 061 9013100 Fax...05
Verkaufe
Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

AKTION

Diese Kleinanzeige kostet in den Ausgaben Juli und August nur je

Fr. 90.-

Werben in Fotointern lohnt sich!

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir FOTOintern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Meine Lehre dauert bis: _____
Gewerbeschule: _____
Unterschrift: _____

Einsenden an: FOTOintern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

